

Studienteilnahme-System Sona-Systems der Universität Regensburg Datenschutzerklärung und Datenverarbeitung

Wir als Angehörige der Fakultät für Humanwissenschaften (ausführende Institution) der Universität Regensburg bitten Sie, sich die untenstehenden Datenschutzrichtlinien unseres Versuchspersonenmanagementsystems (Sona-Systems) sorgfältig durchzulesen und diesen zuzustimmen, um das System benutzen zu können. Die verantwortliche Institution für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Universität Regensburg, vertreten durch den jeweiligen Präsidenten.

Das Sona-System der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Regensburg erfüllt die Bestimmungen der Europäischen Union zur Forschung und zum Datenschutz von Menschen. Sie entspricht den OECD-Richtlinien zum Schutz der Privatsphäre und der EU-Datenschutzrichtlinie.

Ihre Daten werden durch digitale Sicherheitssysteme verschlüsselt und an Sona-Systems übertragen. Die Webseiten sind durch technische Maßnahmen gegen Beschädigungen, Zerstörung oder unberechtigten Zugriff geschützt.

Rechtsgrundlage (gem. Art. 13 DSGVO)

Die Rechtsgrundlage beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. Art. 2 Abs. 1 S. 4 BayHSchG, demgemäß personenbezogene Daten zu Forschungszwecken weiterverarbeitet werden dürfen.

Zweck und Art der Erhebung (gem. Art. 13 DSGVO und Art. 4 Abs. 1 BayDSG)

Zweckbindung: Das Sona-System wird eingesetzt, um die Teilnahme an den von der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Regensburg angebotenen wissenschaftlichen Untersuchungen (psychologische Studien) für Studierende und Nicht-Studierende zu organisieren. Darüber hinaus kann für Studierende eine prüfungsrechtlich verbindliche Verbuchung von Prüfungsleistungen (in Form von Versuchspersonenstunden) mithilfe der im Sona-System hinterlegten Daten erfolgen.

Daraus ergibt sich folgende Zweckbestimmung gemäß Art. 13 DSGVO: Die Daten, die für die Terminvereinbarungen (u. a. Ort, Zeit, Informationen zur Studie) und Daten über die erfolgreiche Teilnahme oder Nichtteilnahme zum vereinbarten Termin (u. a. Gutschrift von Versuchspersonenstunden) erhoben und verarbeitet werden, sind an diesen Zweck gebunden. Gleiches gilt auch für die Benutzerkontodaten (u. a. Name, Login-Name und E-Mail-Adresse), die ebenfalls an diesen Zweck gebunden sind.

Art der personenbezogenen Daten (gem. Art. 13 DSGVO)

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Diese sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen (wie Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse), die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse, ggf. Ihres Studiengangs, Ihrer Matrikelnummer oder Ihres Berufes, Ihrer Telefonnummer (optional), sowie Nutzungsdaten wie Ihre IP-Adresse. In diesem Zusammenhang besagt der Grundsatz der Datenminimierung nach Art. 5 Nr. 1c DSGVO, dass personenbezogene Daten auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein sollen. Hinsichtlich der Speicherdauer gilt der Grundsatz der Speicherbegrenzung nach Art. 5 Nr. 1e DSGVO. Gemäß diesem Grundsatz soll die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht werden, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.

Selbst-Registrierung: Versuchspersonen registrieren sich selbst im Sona-System. Hierbei sind folgende Angaben nötig:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Benutzername (bei UR-Angehörigen der RZ-Account-Benutzername, ansonsten ein selbstgewählter Benutzername)
- Ggf. Studiengang oder Berufsgruppe (Dies ist nur für bestimmte Studiengänge/Berufsgruppen eine Pflichtangabe, alle anderen wählen hier ‚Alle anderen Teilnehmenden‘).
- Ggf. Matrikelnummer (nur für B.Sc. Psychologie-Studierende eine Pflichtangabe)
- Ggf. Geburtsdatum (optional)
- Ggf. Telefonnummer (optional)

Nach der Selbst-Registrierung werden im Rahmen einer Vorbefragung weitere personenbezogene Merkmale wie bspw. Geschlecht, Deutschkenntnisse, Ethnische Herkunft, Händigkeit, oder bestimmte Verhaltensgewohnheiten (wie bspw. Rauchverhalten, Essgewohnheiten), Überzeugungen oder Gesundheitsdaten (wie bspw. Seh- oder Hörbeeinträchtigungen) abgefragt. Diese Angaben erfolgen allerdings freiwillig und es wird auf deren Abfrage separat hingewiesen. Diese Angaben können als Voraussetzung für die Teilnahme an einzelnen Studien (im Sinne eines Zulassungskriteriums) genutzt werden.

Speicherung und Verarbeitung

Da Sona-Systems die Daten für die Fakultät für Humanwissenschaften (ausführende Institution) der Universität Regensburg (verantwortliche Institution) erhebt und verarbeitet, wurde mit dem Unternehmen eine Auftragsverarbeitung unterzeichnet. Von Seiten der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Regensburg werden nur Informationsabfragen getätigt. Meist erfolgen diese "OnScreen" (auf dem Bildschirm), also innerhalb des Systems. Es kann jedoch vorkommen, dass Studienteilnehmerlisten im CSV-Dateiformat heruntergeladen und auf zweckgebundene Weise verarbeitet werden. Dies ist beispielweise dann der Fall, wenn Teilnahmestatistiken für die Bedarfsermittlung des Studienangebots benötigt werden.

Gemäß Art. 25 DSGVO erhalten die Nutzenden eine Unique ID (Privacy-by-Default), welche mit den persönlichen Daten verknüpft wird. Sie dient innerhalb des Systems als Identifikation gegenüber den Versuchsleitenden (Researchers und Principal Investigators). Die Versuchsleitenden können sich die Daten der Teilnehmenden, die sich bei ihrer/n Studie/n angemeldet haben, anzeigen lassen. Diese Auflistung ist als CSV-Datei exportierbar. Kursbetreuende (Instructors) können sich die Daten aller Teilnehmenden eines Kurses auflisten lassen. Diese Auflistung ist als CSV-Datei exportierbar. Ein/e Administrator/in (ebenso der/die Haupt-Administrator/in) kann sich alle Timeslots, alle Studien und alle Teilnehmerdaten auflisten lassen. Diese sind unter einem Administrierenden-Account ebenfalls als CSV-Datei exportierbar.

Die vom Sona-System gespeicherten Daten werden auf einem Server der Firma Sona Systems, Ltd., gespeichert. Diese Speicherung und die Sicherheit Ihrer Daten sind im Einklang mit der EU-Richtlinie zum Datenschutz. Die personenbezogenen Daten werden von Sona-Systems auf Servern in der Europäischen Union (EU) gespeichert und nicht auf Server außerhalb der EU transferiert. Die Server stehen in den Niederlanden und in Deutschland. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei Sona-Systems findet also grundsätzlich in der EU statt, namentlich in Deutschland und den Niederlanden.

Löschung der Daten

Als Nutzender können Sie Ihre personenbezogenen Daten selbst löschen. Auf Kundenwunsch gelöschte Daten können von Sona Systems, Ltd., für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Beendigung der Beziehung aufbewahrt werden. Webserver-Softwareprotokolle werden von Sona Systems, Ltd., nicht länger als 12 Monate aufbewahrt.

Sollten die Nutzenden die Löschung ihrer personenbezogenen Daten nicht selbst beantragen, so werden die personenbezogenen Daten von Studierenden des Psychologie-Bachelorstudiengangs nach Ablauf von 10 Jahren (wegen der prüfungsrechtlich verbindlichen Verbuchung von Prüfungsleistungen in Form von Versuchspersonenstunden), die aller anderen Nutzenden nach Ablauf von 2 Jahren nach dem letzten Login bei Sona-Systems automatisch gelöscht.

Cookies: Ein sogenannter Cookie ist ein Textfragment, das eine Webseite über den Browser auf dem Rechner der/des Benutzenden platziert und dessen Inhalt bei jedem folgenden Zugriff des Browsers auf die Webseite erneut an diese übermittelt wird. Das System verwendet folgende Cookies:

- ASP.NET_SessionId (for session handling)
- cookie_ck (for session handling, checks if cookies are enabled)
- language_pref (for language preference)
- WEBHOME (for authentication)

Die Cookie-Informationen werden von Sona-Systems nicht mit personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht. Sie dienen Sona-Systems dazu zu ermitteln, wie oft das System besucht und wie lange eine Seite betrachtet wurde. Sie helfen die Benutzenden eingeloggt zu halten. Weiterhin werden mit den Cookie-Informationen Transaktionsinformationen bezüglich der Seitenbesuche gesammelt und so das Browserverhalten im System ermittelt. Dies gilt auch für die Seite, die die Datenschutzerklärung anzeigt. Ebenso wird die Sprachpräferenz ermittelt.

Statistische Informationen: Sona-Systems verwendet statistische Informationen, um die notwendige Infrastruktur zu betreiben, die für die Bereitstellung des Systems erforderlich ist. Sie dienen auch zur Problemdiagnose der Infrastruktur. Es werden dabei folgende Daten verwendet: die IP-Adresse, die zum Einloggen verwendet wird; Zugriffsinformationen bezüglich der Seitenaufrufe; Studienauswahl; Änderungen und andere Transaktionsinformationen bezüglich der Studien und der Teilnahmeanmeldungen. Die statistischen Informationen werden nicht mit personenbezogenen Daten verknüpft.

Weitergabe der Daten

Es ist ausschließlich Mitarbeitenden der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Regensburg erlaubt, auf Ihre in Sona-Systems hinterlegten Daten zuzugreifen. Die Daten werden ausschließlich zu Forschungszwecken (siehe Zweckbindung) erhoben und genutzt und eine Freigabe an Dritte ist nicht gestattet.

Jugendliche unter 16 Jahren

Sona-Systems richtet sich nicht an Jugendliche unter 16 Jahren.

Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Universität Regensburg, vertreten durch den Präsidenten, geltend machen. Sie ergeben sich aus der DSGVO:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. In Regel wenden sich hierfür die Benutzenden an den/die Administrator/in. Sollten tiefere Eingriffe in Sona-Systems nötig sein, wird das Verlangen an Sona-Systems, Ltd., weitergeleitet. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Die Benutzenden haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit (a) sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen, (c) die Daten nicht mehr benötigt werden, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder (d) sie gemäß §21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Die Benutzenden haben das Recht, einen Export ihrer personenbezogenen Daten als CSV-Datei zu erhalten. Dies ermöglicht ihnen zum Beispiel den Wechsel zu einem anderen System von Sona-Systems.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO): Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen oder aber in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO): Die Benutzenden des Systems haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Für die Universität Regensburg ist dies der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 22 1-2 19, 80502 München.

Kontaktadressen

Sona-Systems:

Datenschutzbeauftragter:
Justin Fidler
E-Mail: support@sona-systems.com
Sona Systems
Trummi 5
12616 Tallinn
ESTONIA
<https://www.sona-systems.com>

Bundesland Bayern:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri
Tel. 089 212672-0
FAX 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Postfach 22 12 19
80502 München
<https://datenschutz-bayern.de>

Universität Regensburg:

Datenschutzbeauftragte (kommissarisch):
Susanne Stingl
Tel. 0941 943-5376
Fax 0941 943-5369
E-Mail datenschutzbeauftragter@uni-regensburg.de
Dienstgebäude "Altes Finanzamt"
Raum 135, 1. OG.
Landshuter Str. 4
93047 Regensburg
<https://www.uni-regensburg.de/informationssicherheit/datenschutz>

Gültigkeit

Die Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und zuletzt am 04. März 2021 geändert worden.